



**Stadtverband Bad Urach  
Gottfried Kech**

## **Eberhard Müller verabschiedet**

**Bei einem Rundgang erfuhren die CDU-Gemeinderatsfraktion und der Stadtverband einiges über das Flair und die Probleme des kleinsten Bad Uracher Stadtteils.**

Bad Urach: Zu einem gemeinsamen Ortstermin der CDU Gemeinderatsfraktion und des CDU Stadtverbandes in Seeburg, konnte die Ortsvorsteherin, Gerda Döbler, zahlreiche Gäste begrüßen. Bei einem Rundgang durch den Ort konnten sich alle Teilnehmer vom besonderen Flair des kleinsten Stadtteils überzeugen. Eine Menge kleiner und auch größerer Probleme wurden dabei von der Ortsvorsteherin aufgezeigt.

Mitten im Ort liegt das „Blankenfeld Areal“, ein Grundstück auf dem ein kleines, defektes Wasserkraftwerk steht und auf dem ursprünglich der Gasthof Löwen stand. Das Grundstück sollte möglichst von der Stadt gekauft und entsprechend bebaut werden, meint die Ortsvorsteherin. Der Hohlweg zum Burgbergfelsen muss gesäubert werden, genauso sollten Pflegemaßnahmen das „Zuwachsen“ des Hardtberges verhindern. Eine frisch „geflickte“ Straße gab Anschauungsunterricht wie es nicht sein sollte.

Nach dem Rundgang traf man sich im Bürgersaal zur Diskussion mit den Gemeinderäten. Das in Seeburg viele Häuser leer stehen und von den 347 Einwohner 40 über 80 Jahre alt sind, ist für Frau Döbler ein alarmierendes Zeichen. Die vorhandene Infrastruktur kann junge Familien kaum zur Ansiedlung im Ort animieren. Es muss deshalb im Zuge der „Ortsentwicklung“ baldmöglichst ein schlüssiges Konzept vorgelegt und verwirklicht werden, so war auch die Überzeugung der CDU Fraktion.

Der Höhepunkt des Abends war dann die Verabschiedung von Eberhard Müller aus der Fraktion. Frau Stähler konnte in Ihrer Laudatio auf fast 14 Jahre Gemeinderatstätigkeit verweisen, in der Herr Müller wertvolle Arbeit für die Stadt, aber vor allem für den Stadtteil Seeburg geleistet hat. Mit einem Geschenk und einem Blumenstrauß an die Ehefrau bedankte sich der Fraktionsvorsitzende Steinhart für den großen Einsatz des ausgeschiedenen Gemeinderates. Wir vom CDU Stadtverband sind Eberhard Müller ebenfalls zu Dank verpflichtet, so schloss sich Axel Walcher den Ehrungen an. Auch vom Stadtverband gab es ein kleines Geschenk und einen Blumenstrauß.